

# **Protokoll der Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Limbach**

der Sitzung Nummer **08/2025** vom 04.11.2025 im Dorfgemeinschaftshaus.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.28 Uhr

---

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Manfred Brenner waren folgende Personen anwesend:

Anja Buttenhoff (1. Beigeordnete), Jörg Pichlau (2. Beigeordneter),

Die Ratsmitglieder: Reimund Becker, Andreas Buttenhoff, Jörg Reifenrath, Ralf Reifenrath,  
Andre Schäfer, Stefanie Schneider

Gäste: Revierförster Herr Gürke

Einwohner: einer

Zu Beginn stellte der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es gab keine weiteren Anträge zur Tagesordnung und keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung.

## **A) Öffentlicher Teil**

### **1.) Einwohnerfragen**

Es wurden keine Fragen gestellt

### **2.) Informationen und Bekanntmachungen**

- Die neue Sirene neben dem DGH ist installiert und erfolgreich getestet.
- Der Transformator am Jugendhaus ist angeschlossen. Die Freileitung entfernt
- Das neue Förderprogramm Dorfbudget vom Land Rheinland-Pfalz fördert ehrenamtliche Initiativen, örtlicher Vereine, die dörfliche Gemeinschaft und Schaffung, Verbesserung oder Verschönerung örtlicher Einrichtungen mit 1.500 €.

### **3.) Forstwirtschaftsplan 2026 – Beratung und Beschluss**

Unser Revierförster Herr Gürke stellt dem Rat den Forstwirtschaftsplan für 2026 vor und erläutert die geplanten Maßnahmen. Der Rat beschließt den vorliegen Plan.

Abstimmungsergebnis: 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung

4.) Brennholzpreise 2026 – Beratung und Beschluss

Der Rat setzt die Brennholzpreise für das kommende Jahr wie folgt fest: Ein Festmeter hochwertiges Laubholz (Buche, Eiche etc.) auf Poldern am Weg kostet 70 €.

Minderwertiges Laubholz und Nadelholz im Polder 50 €. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen nur an Limbacher mit Befähigungsnachweis für den Eigengebrauch.

Abstimmungsergebnis: 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung

5.) Anschaffung eines Traktoranhängers und Mulchgerätes – Beratung und Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Neukauf eines kippbaren Anhängers und eines Heckmulchers für den Gemeindetraktor. Angeschafft wird ein Anhänger von der Fa. Krüger Maschinenbau, Waltershausen für 6.390 € und ein Jansen Schlegelmulcher von der Fa. WWH Landtechnik, Nistertal für 2.099 €.

Abstimmungsergebnis: 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung

6.) Spende Förderverein Kindergarten – Beratung und Beschluss

Die Gemeinde unterstützt den Förderverein des Kindergarten in Luckenbach mit 150 €.

Abstimmungsergebnis: 7 x Ja, 0 x Nein, 2 x Enthaltung

7.) Spende Förderverein Grundschule – Beratung und Beschluss

Auch der Förderverein der Grundschule Atzelgift-Streithausen wird mit 150 € unterstützt.

Abstimmungsergebnis: 6x Ja, 0 x Nein, 3 x Enthaltung

8.) Notfalltreffpunkt – Stand Bestellungen

Das Notstromaggregat und die Elektroinstallation dafür wurden von der Fa. Kohlhaas, Atzelgift geliefert bzw. fertiggestellt. Demnächst erfolgt eine Einführung in den Gebrauch. Acht Tische und 50 Stühle sind bestellt. Wir benötigen noch eine Kaffee- und eine Spülmaschine, eine Herd und einen Kühlschrank und haben noch ein Restbudget von ca. 1.400 €. Der OB holt Angebote ein.

9.) Haushaltsplan 2026-2029 – Beratung

Für die kommende Haushaltsperioden wurden Ausgaben und Investitionen besprochen und vom Ortsbürgermeister aufgenommen.

10.) Änderungsnutzung Dorfgemeinschaftshaus

Da es neue Informationen zum Umbau des Untergeschosses im DGH gibt, müssen wir die Anträge auf Förderung ergänzen. Hierzu sind weitere Informationen und Zeichnungen des Architekten nötig.

11.) Verschiedenes

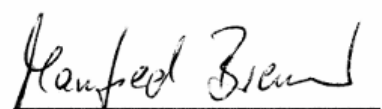
- Den Neujahrsempfang am 11.01.2026 planen wir in der nächsten Sitzung
- Im nächsten Jahr werden wir Bäume für die in den letzten Jahren neugeborenen Kinder zusammen mit deren Familien pflanzen.
- Der Gemeindetraktor muss zur Inspektion und das Schneeschild getauscht werden.
- Der geteerte Waldweg nach Malberg muss im oberen Teil auf ca. 560 m saniert werden. Bei einer Verbreiterung von 3,00 m Breite auf 3,50 m bekäme die Gemeinde wahrscheinlich eine Förderung von ca. 65 % der Kosten. Die VG prüft, ob eine Förderung auch ohne die Verbreiterung möglich ist oder ob eine Sanierung ohne Verbreiterung und Förderung nicht günstiger ist.
- Der Verursacher des Schadens an der Brücke bestreitet die Tat. Der Fall liegt bei der Staatsanwaltschaft.
- Die Feuerlöscher im DGH müssen geprüft werden.
- Die Fa. Kubau, Nistertal reinigt das DGH und die Friedhofshalle auf Bestellung
- Die Parksituation hat sich nach dem Aufstellen von Halteverbotsschilder stark verbessert, kann aber noch besser werden.
- Der Regeneinlauf am Parkplatz des DGH muss dringend saniert werden.
- Für St. Martin wurden 140 Brezeln bestellt, Die Kosten übernimmt eventuell der Dorfverein. Die Tüten mit den Brezeln für die Senioren packen wir am 9.11. um 13 Uhr.

**B) Nicht öffentlicher Teil**

- Ausbau Neuengarten
- Organisatorisches
- Friedhofsangelegenheiten



Schriftführer



Ortsbürgermeister